

Es ist ja ziemlich klar, dass der Strombedarf als Folge von E-Mobilität und Wärmepumpen markant ansteigen wird (man spricht von etwa 50%) und wir den Atomstrom ersetzen müssen. Darum PV, PV, PV! Aber da gibt es einige Probleme, z.B.

- Sonne scheint am Nachmittag, E-Autos werden in der Nacht geladen
- Sonne scheint, aber plötzlich wegen Wolken nicht mehr
- Netzstabilität?
- Also: wie behalten wir den PV-Strom lokal, d.h. ohne dass er über mehrere Spannungsebenen abtransportiert wird und die Einspeiser kaum mehr Geld erhalten?
- Wer zahlt (Mieter/Vermieter)?
- wieviel PV könnten man in Wädi realisieren?
- ist Kraftwerk-Waedenswil eine gute Sache?
- könnten die städtischen Werke einen Beitrag leisten?
- .....

Auch beim Heizen stellen sich Fragen:

- macht es Sinn, wenn sich jedes Haus selbst um eine Wärmepumpe bemüht?
- Luft-Wärme: Lärmproblem?
- Seewasser/Erdwärme nutzen?
- sollten sich städtischen Werke hier engagieren und so die Gaskunden schrittweise in die fossilfreie Zeit bringen?